

Laube brennt aus, Leichnam unter Trümmern gefunden

Feuerwehr- und Polizei-Einsatz im abgelegenen Waldstück nördlich von Immensen

LEHRTE (ac). Am frühen Montagmorgen, 21. Juli, ist nahe einem abgelegenen Feldweg nördlich von Immensen eine Laube in einem Wäldchen vollständig niedergebrannt. Einsatzkräfte der Feuerwehr fanden später unter den Trümmern des Häuschens die Überreste einer verstorbenen Person. Um wen es sich dabei handeln könnte, blieb unklar.

Nach Angaben der Polizei brannte auch ein neben der Laube stehendes Auto vollständig aus. Rund 50 Einsatzkräfte mehrerer Ortsfeuerwehren aus dem Lehrter Stadtgebiet waren in dem abgelegenen Gebiet unweit des Burgdorfer Holzes und des Naturfreundehauses Grafhorn im Einsatz.

Die Löscharbeiten gestalteten sich schwierig, denn der Einsatzort lag rund zwei Kilometer von den nächsten Hydranten in Immensen entfernt. Die Feuerwehrleute mussten



Nichts mehr zu retten: 50 Feuerwehrleute sind im Einsatz, um den Laubenbrand zu löschen. Später findet die Polizei unter den Trümmern einen Leichnam.

Foto: Stadtfeuerwehr Lehrte



Ein Radlader aus dem städtischen Bauhof unterstützt die Einsatzkräfte bei der Suche nach verborgenen Brandnestern.

Foto: Stadtfeuerwehr Lehrte

mit ihren Tankfahrzeugen einen Pendelverkehr zwischen dem Brandort und dem Dorf einrichten, um immer wieder frisches Wasser herbeizuschaffen.

Die Laube soll einem 60-Jährigen gehört haben. Der Mann galt am Montagmittag als vermisst. Es sei nicht auszuschließen, dass der 60-Jährige zum Zeitpunkt des Brandes in der Laube war, sagte ein Sprecher der Polizei am Montag. Gewissheit darüber gab es aber auch am Dienstag noch nicht. Schon am frühen Morgen war auch ein Suchhubschrauber über dem Gebiet bei Immensen und Arpke zum Einsatz gekommen. Der Brandalarm war am

Montag um 4.50 Uhr bei den Ortsfeuerwehren von Arpke, Hämelerwald und Sievershausen eingegangen. Auf dem Weg in die Feldmark konnten die Einsatzkräfte bereits von Weitem den Flammenschein über dem Wäldchen sehen. „Vor Ort bestätigte sich die Alarmanmeldung, es brannten eine Laube sowie ein Fahrzeug bereits in voller Ausdehnung“, sagt Lehrtes Feuerwehrsprecher Christian Urban. Daraufhin seien weitere Kräfte aus Immensen sowie aus der Stadtfeuerwehr nachgeordert worden.

Die Feuerwehren mussten mehrere Löschtrupps unter Atemschutz einsetzen, um die

Flammen zu bekämpfen. Trümmerteile der bereits vollständig eingestürzten Laube erschwerten laut Urban die Arbeiten enorm. Wegen des massiven Einsatzes von Atemschutzgeräten wurden zusätzliche, dafür ausgebildete Feuerwehrleute auch aus Steinwedel und Aligse angefordert. Insgesamt seien 24 Atemschutzgeräte verbraucht worden.

Die Einsatzkräfte machten auf dem Waldgrundstück auch sehr schnell eine merkwürdige Entdeckung. Auf einem Tisch in der Nähe befand sich eine Laterne mit einer noch brennenden Kerze. „Das ließ vermuten, dass sich noch eine Person im Umfeld aufhalten könnte“, sagte Urban. Die Feuerwehrleute suchten die Brandstelle daraufhin sofort genauer ab, fanden aber die Leiche noch nicht. Das geschah erst einige Stunden später.

Ebenfalls an der Brandstelle im Einsatz war ein Radlader des städtischen Bauhofs Lehrte. Mithilfe der Maschine wurde der Brandschutt auseinandergezogen, um die darin verborgenen Glutnester ausfindig zu machen. Während dieser Arbeiten fanden die Feuerwehrleute auch insgesamt sechs Gasflaschen, die sie in einem Wasserbad abkühlen mussten. Die Nachlöscharbeiten zogen sich bis gegen 9.20 Uhr hin.

Das Waldgrundstück ist von der Polizei mit Flatterband abgesperrt worden. Vor der schmalen Einfahrt steht ein schlichtes weißes Kreuz, und jemand hat eine Blume frisch gepflanzt.

Betreuung für Notfälle buchbar

Unterstützung für Eltern oder pflegende Angehörige

LEHRTE. Die Kita-Betreuung fällt kurzfristig aus, oder die Tagesmutter ist krank? Wer kann die Betreuung der Kinder oder pflegebedürftiger Angehöriger kurzfristig und verlässlich übernehmen, wenn ein wichtiger Arbeitstermin den Tagesplan durcheinander bringt? Für Familien stellen diese Situationen den Alltag oftmals auf den Kopf. Für solche Notfälle gibt es im Auftrag der Stadtverwaltung die Fluxx-Notfallbetreuung.

Wenn alle Stricke reißen, vermittelt Fluxx qualifiziertes Personal in den Haushalt der Familie. Dies umfasst auch das Schließen kurzfristiger Betreuungslücken, beispielsweise das Bringen oder Abholen des Kindes in oder aus der Kindertagesstätte. Aber auch für Angehörige einer pflegebedürftigen Person ist Fluxx im Notfall da.

Über die jederzeit erreichbare Hotline (0511) 168-32110 können Eltern oder Familienangehörige sich bei einem akuten Engpass beraten lassen und qualifizierte Betreuungspersonen vermittelt bekommen. Tagsüber be-

raten Fachkräfte zu Fragen in einem Betreuungsnotfall und vermitteln passende Betreuerinnen und Betreuer. Bei allen Einsätzen steht das Wohl des Kindes oder das der unterstützungsbedürftigen Angehörigen an oberster Stelle. So haben beispielsweise alle Fluxx-Betreuerinnen eine pädagogische Vorbildung und werden regelmäßig geschult.

Die Beratung ist kostenlos, jede Betreuungsstunde kostet fünf Euro. Der Stundensatz ermäßigt sich auf drei Euro, wenn ein Elternteil, beziehungsweise ein Angehöriger in einem Fluxx-Partnerbetrieb beschäftigt ist. Für in Studenten an der Uni Hannover beträgt der Stundensatz zwei Euro. Fahrdienste ohne Betreuung werden nach Kilometern abgerechnet.

Weitere Informationen zur Fluxx-Notfallbetreuung unter <http://www.hannover.de/Leben-in-der-Region-Hannover/Soziales/Kinder-Jugendliche/Kinderbetreuung/Fluxx-%E2%80%93-Notfallbetreuung>.



Annette Vetten (Fachbereichsleiterin Bildung, Familie und Soziales), Nora Rosenberg (Fluxx-Notfallbetreuung), Ingrid Füllner (Ehrenamtskoordinatorin) und Bürgermeister Frank Prübe freuen sich über die neue Partnerschaft.

Foto: Fabian Nolting/Stadt Lehrte

Anforderungen der Prüfung erfüllt

Fortschritte in der LSV-Abteilung Taekwondo

LEHRTE. Mit elf Teilnehmern, darunter Kinder, Jugendliche und Erwachsene, wurde die LSV Taekwondo Sommerprüfung realisiert. Zu den Aufgaben gehörten Taekwondo-Grundschnelle, verschiedene Fuß- und Handtechniken, Stepschule, Einschritt Kampf, Selbstverteidigung, Bruchtest und theoretische Kenntnisse. Die Prüfung wurde für die Schülerinnen und Schüler durchgeführt, bei denen infolge des mehrmaligen Trainings pro Woche eine deutliche Leistungssteigerung zu erkennen war.

DTU-Prüfer Wolfgang Falke (5. Dan) nahm die Prüfungen unter den Augen von Bernd Köhnecker (8. Dan) ab und konnte allen Taekwondo-Sportlern anschließend zu ihren Leistungen gratulieren, sehr zur Freude unseres Trainerteams Christian Rabeneck und Titus Jonas Kiesewetter. Leitung und Organisation der Prüfung oblagen



Erfolgreiche Teilnehmer der Taekwondo-Prüfung.

Foto: Privat

Abteilungsleiter Jens Kolar. Nach den bestandenen Prüfungen sind alle Taekwondo-Sportler nun berechtigt und verpflichtet ihren neu errungenen Gürtel tragen. Die Prüfung zum weißgelben Gürtel (9. Kup) bestanden: Evelina Kähm, Johann Kasdorf, Cihangir Türeğün, Dorian Szekealy, Mia Isabella Fiedler und Mikail Ersen. Nick Staffeckis bestand die Prüfung zum blau-braunen Gürtel (3. Kup).

Für Trainer Christian Rabeneck und Titus Jonas Kiesewetter gilt nun, sich weiter für den schwarzen Gürtel dem 1. Dan vorzubereiten, was bei Bestehen bedeutet, dass der Schülergrad beendet ist und der Meistergrad folgt. Weitere Informationen für interessierte Neueinsteiger: Telefon 0151 12 60 51 11.

Feuer in Garage gelöscht

Großaufgebot der Feuerwehr am Markscheiderweg

LEHRTE. Die Feuerwehr ist am 30. Juli mit einem Großaufgebot zu einem Brand an einem Einfamilienhaus am Markscheiderweg ausgerückt, weil ein Feuer in einem Garagenanbau gemeldet worden war. Weil in solch einem Fall die Gefahr besteht, dass der Brand auf das Wohnhaus übergreift, setzte sich nicht nur die Lehrter Feuerwehr in Marsch, sondern auch noch zusätzliche Einsatzkräfte aus Aligse und Steinwedel. Insgesamt waren 28 Feuerwehrleute mit vier Fahrzeugen beteiligt. Am Einsatzort stellte sich heraus, dass es den Eigentü-

mern des Hauses bereits gelungen war, das Feuer selbst zu löschen. Nach Angaben der Polizei war offenbar ein Elektrogerät in Brand geraten. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte lag das Gerät bereits in einem Eimer. Zum Löschen hatten die Bewohner eine Fleecedecke und Sand genutzt. Die Garage wurde verbrannt, eine Fensterscheibe beschädigt. Die Feuerwehrleute kontrollierten die Brandstelle mit einer Wärmebildkamera und erledigten Nachlöscharbeiten.

Warum das Gerät Feuer fing, ist unklar.



Heinz
Sielmann
Stiftung

Was bleibt? Mein Erbe. Für unsere Natur.

Erinnern Sie sich noch an das Frühlingslied „Alle Vögel sind schon da“? In Deutschland steht der dort besungene Star auf der Roten Liste der gefährdeten Arten – wie viele weitere heimische Lebewesen, deren Lebensräume schwinden. Es liegt in unserer Hand, ihr Überleben zu sichern und unsere Lebensgrundlage zu erhalten.

Helfen auch Sie mit, den Verlust der Artenvielfalt zu stoppen, bedrohte Tierarten und ihre Rückzugsgebiete zu schützen, um sie auch noch für nachfolgende Generationen erlebbar zu machen. **Geben Sie eigene Werte weiter: mit einem Testament zu Gunsten der Arbeit der gemeinnützigen Heinz Sielmann Stiftung.**

Wir fördern Natur- und Umweltschutz sowie das Naturerleben – auch für Kinder. Deshalb setzt sich die Stiftung, ganz im Sinne ihres Gründerpaares (dem legendären Tierfilmer Heinz Sielmann und seiner Frau Inge Sielmann), mit viel Leidenschaft und aller Kraft für die Vielfalt der Natur und ihrer Erhaltung ein.

Ein kostenfreier Ratgeber zum Thema Testament und Engagement liegt für Sie bereit. Wir beantworten Ihre Fragen und beraten Sie gerne unter 05527 914 419

